

Griesheimer Marktblatt



Der neue Vorstand der CDU Griesheim

Was verbinden wir mit Friedrich Merz?

Friedrich Merz - Der Neustart



Seite 6

Besuchen Sie uns

www.cdugriesheim.de



scan mich

Krebs-Wetzl wird Bürgermeisterkandidat

Griesheim

Die CDU Griesheim hatte für Samstag, den 5.3.2022 um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung geladen. Die Veranstaltung fand unter Beachtung der Corona-Regeln in der Hegelsberghalle statt. Hauptthema der Mitgliederversammlung war die Nominierung eines Kandidaten für die Bürgermeisterwahlen in Griesheim, welche am 16. Oktober 2022 stattfinden wird.

Bereits im Vorfeld hatte der Vorstand der CDU Griesheim in einer Vorstandssitzung im Februar 2022 sich einstimmig dafür ausgesprochen, der Mitgliederversammlung der CDU Griesheim den amtierenden Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl erneut als Kandidat für die kommende Bürgermeisterwahl vorzuschlagen.

Der Vorsitzende der CDU Griesheim, Hagen Novotny, begründete den Vorschlag des Vorstands: " Geza Krebs-Wetzl ist in den letzten fünf Jahren mit seiner Arbeit ein bekannter, anerkannter und beliebter Bürgermeister unserer Heimatstadt geworden. Der Vorstand der CDU Griesheim empfiehlt deshalb einstimmig Geza Krebs-Wetzl



Bild: CDU Griesheim; links Hagen Novotny, rechts Geza Krebs-Wetzl

der Mitgliederversammlung als Kandidat für die Bürgermeisterwahl 2022!" Seit Februar 2017 ist Geza unser Bürgermeister. Er hat es verstanden, sich schnell in die Verwaltung in Griesheim einzuarbeiten, wobei ihm seine Erfahrungen aus der Finanzverwaltung hilfreich waren. Neben der laufenden Verwaltungsarbeit hat er viele Projekte angepackt, vorgebracht und erfolgreich abgeschlossen. So zum Beispiel das Innenstadtprojekt mit der Einweihung des EDEKA-Marktes an der Griesheimer Chaussee. Die Suche nach einem neuen Standort

für den neuen Feuerwehrstützpunkt ist ebenfalls auf einem guten Weg. Die Konversion Südost läuft planmäßig, sodass erstmals seit sehr langer Zeit sozial geförderter Wohnungsbau in Griesheim entstehen wird, um so auch Wohnmöglichkeiten u. a. für junge Familien zu schaffen. Ein Kindergarten ist dabei selbstverständlich mit eingeplant. Auch das Straßenbauprogramm zeigt Früchte, die ersten Straßen sind saniert und weitere derzeit in Arbeit. All dies ist gelungen, ohne die Grundsteuer zu erhöhen. Im Gegenteil – die

Grundsteuer konnte sogar ein zweites Mal gesenkt werden. Anschließend hielt Bürgermeister Krebs-Wetzl seine Bewerbungsrede. Darin machte er deutlich, dass er sehr gerne wieder als Bürgermeisterkandidat der CDU Griesheim antreten würde. „Ich bin Bürgermeister aller Griesheimerinnen und Griesheimer. Ich stehe für eine unideologische Politik der Mitte und Vernunft, die Lösungen sucht und den gesellschaftlichen Konsens herbeiführen möchte. Es liegen noch viele Aufgaben vor uns, die vorausschauend und vernünftig angepackt werden müssen. Dafür setze ich mich ein. Denn das Wohl unserer Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger liegt mir am Herzen!" Die erfolgreiche Arbeit für Griesheim werde er fortführen.

Er betonte auch die große Unterstützung seitens der CDU-Fraktion und des Stadtverbandes, aber auch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem sozialdemokratischen Koalitionspartner.

Bei der anschließenden geheimen Wahl votierten alle stimmberechtigten Mitglieder – ohne Enthaltung – einstimmig für den vorgeschlagenen Kandidaten: Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl.

Themen im April

Stadtrat und Pfarrer Konrad Rampelt im Interview (Seite 2 - 3)

Stadtbus wird ÖPNV-Angebot erweitern (Seite 4 - 5)

Stadtwald: Neue Technik gegen die Maikäferplage (Seite 4 - 5)

Neue Kindergärten in Griesheim (Seite 4 - 5)

Griesheims Zukunft - neue Planung (Seite 7)

Vorstandsneuwahlen der CDU Griesheim (Seite 6)

Friedrich Merz der neue Vorsitzende der Union (Seite 6)

Die geballte Power der Jungen Union Griesheim (Seite 5)

Termine & Sommerfest (Seite 8)

Stadtrat und Pfarrer Konrad Rampelt im Interview

Wir haben mit Pfarrer und Stadtrat Konrad Rampelt über seine Motivation, seine Erfahrungen und über die Aktualität des christlichen Glaubens gesprochen.

Mehr dazu auf Seite 2 bis 3



Konrad Rampelt, Bild: Patrick Liste

Alte und neue Kapitel

Eine neue Zeitrechnung

**Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,**

Ursprünglich hätte an dieser Stelle stehen sollen, dass der Frühling mittlerweile da ist und wir uns auf einen sinngemäß „corona-entspannten“ Sommer würden freuen können. Als Ehemann und Vater zweier kleiner Kinder hatte ich große Hoffnung und Vorfreude an diesem Gedanken.

Seit dem 22. Februar 2022 ist diese doch reelle große Vorfreude zu einem großen Teil der Bestürzung gewichen, dass in Europa wieder Krieg herrscht oder herrschen kann. Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen Menschen und Familien, die in diesen Tagen durch diesen Krieg extremes Leid erfahren. Für viele von uns ist der Beginn der russischen Invasion in der Ukraine der Beginn eines neuen Kapitels, einer neuen Zeitrechnung gewesen. Bereits vergessen geglaubte (alte) Ost-West-Konflikte sind in atemberaubender Geschwindigkeit erneut auf die tagespolitische Agenda geholt worden. Wir dachten eigentlich, wir wären weiter, aber man lernt nie aus, heisst es. Was jetzt schon bleibt, ist die hoffentlich bei vielen (nicht neue aber eingestaubte) wachsende Erkenntnis, dass unsere Rechte und Freiheiten keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern Privilegien, die notfalls auch verteidigt werden müssen. Und dass wir denjenigen, die für unser Land und unsere Leute einstehen, mit Respekt begegnen.

Möge dieses neue Kapitel friedlich enden. Das Leben geht weiter, nur anders als wir uns es vorgestellt haben.

Wir haben indes auch innerhalb der CDU in den letzten Monaten ein paar neue Kapitel aufgeschlagen. Friedrich Merz ist unser neuer Bundesvorsitzender, auf Landesebene soll Boris Rhein die Nachfolge von Volker Bouffier als Ministerpräsident



Bild: Patrick Liste

und CDU-Landeschef Ende Mai 2022 antreten. Seit der Kommunalwahl im März letzten Jahres hat unsere neue Griesheimer Stadtfraktion ihre Arbeit im Parlament aufgenommen und „last but not least“ haben wir im Dezember 2021 einen neuen Stadtverbandsvorstand in Griesheim gewählt. Auch diese aktuelle Ausgabe des Marktblatts stellt schlussendlich ein neues Kapitel dar.

Ich möchte Sie einladen und mitnehmen auf eine kleine Reise in unserem Marktblatt über unser Selbstverständnis als CDU Griesheim, über aktuelle Entwicklungen in unserer Stadt und Sie gleichzeitig zu unserem Frühjahrsfest Ende April (30.04.2022) in der Grillhütte West einladen, auf einen „Plausch“ wie in guten alten Zeiten, bei einem Bier oder Apfelwein, bei einer Wildschweinbratwurst oder einem Kochkäse mit Musik. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen, vielleicht sogar wieder mit einem Handschlag!

Für uns alle wünsche ich, nach alter Weisheit: „In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas“. In den notwendigen Dingen möge die Einheit herrschen, in den zweifelhaften die Freiheit, und in allen Dingen die Nächstenliebe.

Eine friedvolle Zeit wünscht Ihnen

Ben Lüttges

(Mitglied im CDU-Stadtverbandsvorstand und Gestaltungsverantwortlicher des Marktblatts)



Bild: Patrick Liste

Neuer Stadtrat der Stadt Griesheim -

Interview: Ben Lüttges

Marktblatt: Konrad Du bist neuer Stadtrat in Griesheim und neu in der CDU. Du bist Pfarrer in Ernhofen. Verheiratet seit 34 Jahren mit Maria Rampelt. Du hast zwei erwachsene Söhne. Seit 36 Jahren bist Du als Pfarrer tätig, davon 27 Jahre in der Melanchtongemeinde. Ihr wohnt seit 30 Jahren in Griesheim. Konrad, wofür steht das „C“ in der CDU aus Deiner Sicht? Ist die CDU noch eine christliche Partei?

Konrad Rampelt: Das „C“ steht für christlich: für Glaube, Liebe und Hoffnung, die gute Nachricht, das Evangelium von Jesus Christus. Das ist eine befreiende Botschaft aus allen möglichen menschlichen und politischen Gefangenschaften, die es ja gab, in Deutschland in der Nazi Zeit. Ich habe 32 Jahre in Rumänien gelebt im Sozialismus, der zu einer Diktatur unter Ceausescu mutierte. Es gab viele menschenverachtende Einschränkungen, bis hin zu der Einschränkung der freien Rede.

Als ich meiner Frau Maria erzählte, dass ich kritische Äußerungen gegen den Staat in einer Pfarrerkonferenz in Rumänien getätigt habe, sagte sie: „Konrad pass auf, ich möchte nicht unsere kleinen Kinder allein großziehen“.

In all den Jahren blieb der Glaube

als innere Freiheit im Herzen und in der Seele erhalten. Dadurch konnten äußere Bedrohungen überwältigt werden.

In die CDU bin ich 2021 eingetreten, weil ich deren Werte teile, und mich aktiv in die Griesheimer CDU und in die Kommunalpolitik einbringen wollte. Hier hatte ich im Laufe der vielen Jahre politische Vorbilder wie Eva und Gottfried Milde. Als wir mit der Päckchenaktion 1998 begonnen haben, sind beide Eheleute Milde mitgefahren nach Rumänien und haben mitgeholfen. Dadurch, dass die Mildes so bekannt in Griesheim waren und die Aktion gut gelaufen ist, war das ein guter Start, sodass diese solidarische Hilfe für die rumänischen Kinder in meiner alten Heimat 23 Jahre durchgeführt werden konnte. Dafür danke ich allen Mitwirkenden, und dafür danke ich Gott.

Für mich ist die CDU eine Partei mit christlichen Wurzeln und ich bin dafür, dass sie dieses Selbstverständnis beibehält. Gott ist immer ein Halt. Das kann der Mensch nicht von sich behaupten!

Marktblatt: Und wie kann das Bekenntnis zum Christentum in der CDU mit Leben gefüllt werden? Sollte es wieder mehr Gewicht in der Partei bekommen?

Für unsere Umwelt:



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11151-2203-3214



Über Glaube und Stadtpolitik

Konrad Rampelt: Das Christentum ist eine inklusive Religion. Ein christlich gläubiger Mensch ist offen für Gott und die Welt, er ist offen für alle Menschen. 2015 hat sich das exemplarisch in Deutschland gezeigt. Die Menschenströme sind nicht an den Grenzen zurückgewiesen worden. Es hieß: „wir schaffen das“. Haben wir das geschafft? Warum sollte ich diese politische Geste nicht mal christlich deuten? Angela Merkel ist übrigens Pfarrerstochter.



Bild: Marc Wolfsturm

Familienfreundlich solle die CDU sein. Kommunikationsdurchlässig nach innen und außen. Kinder und Jugend sollte sie verstehen und fördern. Senioren in Ehren halten mit allen Konsequenzen. Diesen Punkten viel Gewicht im Leben einzuräumen, kann nur ein Gewinn für Alle sein.

Toleranz und Ausgewogenheit sind christliche Tugenden. Bei unserem

Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl stelle ich diese Toleranz und Ausgewogenheit in seiner Amtsführung fest. Zum Beispiel merke ich, dass für ihn der Naturschutz wichtig ist, in gleichem Maße auch die Bedürfnisse der Menschen. Das Aufforstungsprojekt im Stadtwald (Modellversuch unter Einsatz von Hackschnitzeln) ist für mich ein gutes Beispiel. Es ist innovativ und wegweisend und berücksichtigt gleichermaßen das Bedürfnis der Menschen nach dem Erhalt des Stadtwaldes.

Er setzt das Konversionsprojekt mit der Stadtentwicklungsgesellschaft auf beeindruckende Weise um, wo rund 490 Wohneinheiten geschaffen werden. Wohnraum, der in Griesheim dringend gebraucht wird. Ebenso sorgt er für mehr Arbeitsplätze und Gewerbesteuer in Griesheim, indem er das Gewerbe fördert, das neue Gewerbegebiet Rübgrund 5 ist in der Entwicklung.

Ich finde auch seine Kompetenz in Sachen Finanzen ganz wichtig.

Wenn er zu gesellschaftlichen Themen spricht, schwingt er keine Moralkeule, sondern es kommt sein christliches Menschenbild zum Ausdruck, Verständnis für jede Einzelne und für jeden Einzelnen.

Marktblatt: Ist die Festlegung auf christliche Wurzeln nicht auch eine Ausgrenzung gegenüber Nicht-Christen?

Konrad Rampelt: Christliche Kultur ist inklusiv und integrativ, nie exklusiv. In der FAZ vom 04.02.2022 konnte man folgenden Gastbeitrag lesen:

Schafft die CDU das C ab, schafft sie sich selbst ab. Von Thomas Rachel. Sinngemäß wird dort gesagt,

„Es ist eine universelle Wertehaltung und Sicherheit dafür, dass wir auch zukünftig stark in unserer Gesellschaft verankert bleiben. Ohne den Bezug zum christlichen Menschenbild würde die Union ihre innere Orientierung verlieren und als inhaltslose Hülle zurückbleiben. Mittels einer ehrlichen und konsequenten Politik muss die CDU das „C“ im Namen in diesen dunklen Tagen mit Kraft füllen und zum Leuchten bringen.“

So empfinde ich das auch.

Marktblatt: Unternimmt die CDU denn politisch genug für die Christen und christliche Interessen in Deutschland?

Konrad Rampelt: So weit ich das überschaue sprechen CDU-Politiker bei der Vereidigung das „Ja mit Gottes Hilfe.“ Das ist ein innerer Kompass. Von der neuen Ampel hat jetzt keiner seinen Eid mit „Ja mit Gottes Hilfe“ gesprochen. Das bedaure ich sehr.

Ich habe 32 Jahre in einem kommunistischen Staat gelebt, der Gott

abgelehnt hat. Religion war verpönt. Lehrer durften nicht in die Kirche gehen. Bei Pfarrern hieß es: „Keine religiöse Erziehung bei den Kindern“. Wenn der Mensch sich absolut setzt, kann er neben sich keinen Gott mehr sehen. Höchstes in der Not geht er in die Knie.

Das Christliche in einem politischen Programm ist keine Ausgrenzung Anderer, sondern zeigt, dass wir die Religion achten, auch im Bezug zu anderen Religionen. Da ist es wichtig, sich in einer Sprache zu verständigen.

Ich hatte mal zwei vierte Klassen unterrichtet, in denen Kinder aus allen Religionen waren. Die evangelischen und die katholischen sprachen das Vater Unser. Die Hindus beteten ihr Gebet. Die muslimischen Kinder beteten ihr Gebet. Die muslimischen Kinder sprachen Arabisch ihr Gebet. Ich bat sie zu übersetzen. Der eine pakistanische Junge meinte, es gehe um den lieben Propheten Mohamed. Ein Mädchen sagte, das versteht nur Allah. Wir müssen das nicht verstehen. Da denke ich, es ist Zeit, dass die Gebete aus dem Arabischen übersetzt werden, damit alle das Gebet verstehen.

Ismail Tipi als hessischer Landtagsabgeordneter für die CDU und Moslem hat beim Neujahrsempfang 2019 die Verständigung in einer gemeinsamen Sprache zum Ausdruck gebracht. Dem kann ich mich nur anschließen.

Marktblatt: Konrad, ich danke Dir für deine Einschätzungen und das Gespräch.

Friedensgebet

Barmherziger Gott, der Krieg macht uns Angst.
Krieg bringt Leid und Not für Menschen in der Ukraine,
in Russland und in ganz Europa.
Wir beten für all die Verantwortlichen in Russland,
der Ukraine, Belarus, den USA und in Europa,
dass sie Wege aus der Eskalation finden.

Lass uns alle abrüsten mit Worten und Taten.
Lass uns bei uns selbst anfangen.
Erweiche die Herzen derer, die hart geworden sind.
Bewahre uns vor der Willkür der Mächtigen dieser Welt und bringe sie
und uns zur Erkenntnis unserer Grenzen.
Auch wenn wir Dein Wort der Barmherzigkeit und Deine Liebe nicht
immer achten können, bitten wir um Vergebung und Frieden.
Segne uns mit deinem Frieden,
damit dein Friede sich auf Erden ausbreite!
Wir bitten: Herr erbarme Dich unser!
Verleihe uns Frieden gnädiglich!

In freundlicher Verbundenheit, Konrad Rampelt, Pfarrer



Foto: CDU-Griesheim

Neue Kindergärten in Griesheim

GRIESHEIM

Eine stark steigende Betreuungsnachfrage in allen Kommunen im Landkreis führt auch in Griesheim dazu, dass immer mehr Kita-Plätze in allen Altersgruppen benötigt werden. Die Verwaltung der Stadt Griesheim unter Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl (CDU) hat deshalb in den letzten Jahren ein umfangreiches Aufholprogramm gestartet, das die CDU Fraktion nachhaltig unterstützt hat. Ziel war es, allen Eltern einen bedarfsgerechten Kita-Platz zur Verfügung stellen zu können. Der Bedarf in Griesheim hat sich zum einen durch den Zuzug von Familien in die Neubaugebiete, aber auch durch die prozentual höhere Nachfrage im Krippenbereich sprunghaft erhöht.

Im Ü3 Bereich sind mit dem Umbau der Kita Magdalenenstraße, der Neuschaffung der Kita Leuschner Park und der Erweiterung der Kita Raiffeisenstraße bereits 140 neue Plätze geschaffen worden. Im Bereich der Kleinsten, U3, werden bis zum Sommer 2022 durch den Umbau in der Kita Kiefernain, der Neuschaffung der Kita Am Schwimmbad sowie der modularen Erweiterung bei dem KiFaZ

Rheinstraße insgesamt 108 Krippenplätze geschaffen worden sein. Durch die Maßnahmen, die bereits wirksam geworden sind, konnte mittlerweile allen Eltern, die einen Platz brauchten, ein solcher angeboten werden.

Gerade bei der Kita am Schwimmbad ist ein innovativer neuer Weg begangen worden. Hier wurde in einem neuen Wohngebäude, das gerade fertig gestellt wird, im Wege des Wohneigentums das komplette Erdgeschoss für eine reine KrippenKita erworben. Die Kita befindet sich dadurch in ganz zentraler Lage und kann mit der Straßenbahn erreicht werden. Der Bau einer weiteren neuen Kita Südwest ist in der Planungsphase.

Mit diesem Maßnahmenpaket setzt die CDU in Griesheim ein deutliches Zeichen für den Ausbau der Kinderbetreuung und damit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

*Quelle: "Veröffentlichungen:
Landkreis Darmstadt Dieburg -
Kreisverwaltung (ladadi.de);
öffentliche Sitzungen des
Stadtparlaments"*

Stadtbus wird ÖPNV- Angebot erweitern

GRIESHEIM

Ein Stadtbus für Griesheim – das ist ein besonderes Anliegen der CDU Griesheim seit 1974, als sie erstmals einen entsprechenden Antrag in der Stadtverordnetenversammlung stellte! Und endlich geht es mit diesem Thema voran!

Die Stadtverwaltung beauftragte ein Planungsbüro, die IG Dreieich Bahn GmbH, das als Spezialist bereits erfolgreich die Planung und Einführung von Stadtbussystemen in anderen Städten durchgeführt hat. Mitarbeiter dieses Büros stellten in der Februar-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität das ausgearbeitete Linien- und Betriebskonzept vor. Die Griesheimer CDU

favorisiert hier die umfangreichere Linienführung, die mit drei eingesetzten Kleinbussen auch die Bereiche St. Stephan und das Flüsseviertel mit einbindet. Weiterhin befürworten wir eine Bus-Taktung von 20 Minuten, die optimal und stabil auf die zukünftige neue Straßenbahn-Taktung von ebenfalls 20 Minuten abgestimmt ist. Diese Taktung soll laut HEAG mit einem neuen „Verkehrskonzept Straßenbahn“ und drei Straßenbahnlinien ab voraussichtlich Dezember 2023 im Bereich Griesheim vollständig umgesetzt sein. Als nächster Schritt auf dem Weg zum Stadtbus wird nun eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Inzwischen wird Griesheim aber bereits ab dem 30. Juni dieses Jahres

Nachwuchs im Stadtwald

Stadtwald: Neue Technik gegen die Maikäferplage

Griesheimer Stadtwald

Ein anderes Thema gibt seit Monaten allseits Grund zu großer Sorge: Es ist der Zustand des Griesheimer Stadtwalds, in dem bekanntermaßen auf großen Flächen die Bäume absterben. Die teilweise schon regelrechte Versteppung hat ihren Grund nicht nur in der extremen Dürre der vergangenen Jahre, sondern auch in der außerordentlich hohen Belastung des Waldbodens mit Maikäferengerlingen.

Die Population weist eine solche außerordentliche Dichte auf, dass eine normale Nachpflanzung von Bäumen nicht zum Erfolg führen würde. Die Wurzeln der kleinen Bäume würden sofort von den Engerlingen aufgefressen. Und da in diesem Jahr



Foto: Gabriele Bauch

ein sogenanntes Maikäfer-„Flugjahr“ ist, werden Abertausende weiterer Engerlinge dazu kommen.

Der Stadtwald hat jedoch eine wichtige Erholungsfunktion für die Griesheimer Bürger, ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und wichtiger Verbesserungsfaktor für das Klima. Daher ist es ein wesentliches Anliegen der CDU Griesheim, dass alles Erdenkliche unternommen wird, um unseren Stadtwald zu erhalten. Auf Anregung unseres Bürgermeisters, Geza Krebs-Wetzl, wurde nun



Foto: Gabriele Bauch

als zusätzliches Verkehrssystem den Shuttle-Bus „DadiLiner“ erhalten. Die CDU Griesheim unterstützt die Beteiligung an diesem bezuschussten Projekt, das bis zum 31.12.2024 befristet ist, um zunächst die Akzeptanz in der Bevölkerung sowie die Rentabilität festzustellen. Die Beteiligung

an dem Projekt des Kreises wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 17.02.2022 beschlossen. Der DadiLiner wird das derzeitige AST ersetzen.



ein außergewöhnlicher Modellversuch gestartet: Es wurden zwei Testflächen mit jeweils rund 5.000 qm großflächig mit einer Mulchschicht aus Holzhackschnitzel abgedeckt. Diese Abdeckung soll den Waldboden für die Maikäferweibchen unattraktiv machen. Denn die Schnitzel erschweren den Käfern das Eingraben in den Sandboden für die Eiablage und es gibt hier keinerlei Bewuchs für den „Nachwuchs“. Außerdem hält die Mulchabdeckung die Feuch-

tigkeit des Bodens wesentlich besser. Inzwischen wurden auf dem so präparierten Boden bereits die neuen Bäumchen gepflanzt. Die CDU Griesheim ist stolz auf diesen in Deutschland innovativen und einmaligen Versuch und drückt die Daumen für sein Gelingen. Denn in diesem Fall kann die neue Methode großflächig fortgesetzt werden und so die Rettung des Stadtwaldes ermöglichen.



Foto: JU-Griesheim; von links: Tim Ruhstorfer (22), Olaf Koch (26), Viktoria Berg (28), Marc Wolfsturm (31), Tarik Mönich (31)

Die geballte Power der Jungen Union Griesheim

Junge Union Griesheim

Spätestens seit der Kommunalwahl im vergangenen Frühjahr ist die Junge Union als starker Teil unserer Partei, unserer Fraktion und unserem Vorstand nicht mehr wegzudenken.

Mit frischem Elan unterstützen uns Tim Ruhstorfer, Olaf Koch, Viktoria Berg, Marc Wolfsturm und Tarik Mönich (v. l. n. r.). Die fünf jungen Erwachsenen haben wertvolle Aufgaben sowohl innerhalb der Partei als auch in der Jungen Union. Beginnend mit dem gelernten Konditor und Fußballfan Marc Wolfsturm, der als Vorsitzender der Jungen Union Griesheim die jungen politischen Köpfe leitet, haben wir einen patenten Griesheimer, der uns im Vorstand der CDU unterstützt. Ebenfalls mit im Griesheimer Parteivorstand sind die Volljuristin Viktoria Berg und der Wirtschaftsingenieur Olaf Koch, der neben seiner Funktion als Schatzmeister in der Griesheimer JU uns im Bereich Social Media und digitale Öffentlichkeitsarbeit repräsentiert.

Mit dem Agraringenieur Tarik Mönich und dem Wirtschaftsingenieur Tim Ruhstorfer haben wir zwei junge, engagierte Köpfe in unserer Fraktion, die mit neuen und jungen Gedankenansätzen unsere parlamentarische Arbeit bereichern. Sie arbeiten tatkräftig in den Ausschüssen von Umwelt-, den Jugend- Soziales- Kultur und Sport (JSKS) sowie im Feuerwehrausschuss mit. Außerdem schenkt Tim im Kreisvorstand der Jungen Union Darmstadt- Dieburg den jungen Griesheimer Bürgerinnen und Bürger im Kreis eine Stimme.

Die Fünf verbinden mit der Griesheimer CDU eine starke, kommunale

Partei, die stets die Gesamtheit unserer schönen Zwiebelstadt vor Augen hat. Beginnend mit dem starken Betreuungsangebot für die kleinen Griesheimerinnen und Griesheimer, über das breite Freizeitangebot für Jugendliche bis hin zur Stärkung der hiesigen Landwirtschaft und dem ortsansässigen Gewerbe. Besonders hervorzuheben ist das offene Ohr unseres Bürgermeisters für die Griesheimer Junge Union, und er zeigt damit unweigerlich seine Verbundenheit mit der jungen Generation politischer Köpfe. Unsere JU'lerin und die vier JU'ler fühlen sich dadurch bestärkt und sie bringen sich dadurch gern in das Griesheimer Politgeschehen ein.

Als Teil einer sich im Wandel befindenden Partei sehen unsere Vorstandsneulinge den neuen Bundes-CDU- Vorsitzenden Friedrich Merz als Bereicherung. Aus Sicht der jungen CDU'ler besinnt er sich auf die Partei- und Wählerbasis und die grundlegenden Ziele und Werte der CDU. Ebenfalls sehen sie in Friedrich Merz eine Person, die den stetigen Wandel der Partei vor Augen hat. Mit dessen wirtschaftlicher Expertise sehen unsere jungen Vorständler eine gelingende Transformation in die Zukunft der Bundes- CDU.

Die Griesheimer JU ist auch neben dem Griesheimer Politgeschehen sehr aktiv und säubert in einer gemeinschaftlichen Aktion Teile des Griesheimer Waldes, um das als ein Beispiel für zahlreiche Aktivitäten hervorzuheben.



Hagen Novotny



Björn Cappai



Christian Olaf Schmidt



Martins Cifersons



Marc Wolfsturm



Tim Ruhstorfer



Olaf Koch



Martina Bott



Kai Uwe Müller



Brigitte Zachertz



Klaus Rinecker



Thomas Martin



Gottfried Milde



Gabriele Bauch



Ben Lüttges



Viktoria Berg



Geza Krebs-Wetzl



Kerstin Milde

Foto: Patrick Liste

Vorstandsneuwahlen der CDU Griesheim

Ergebnisse der Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 10.12.2021 fand, unter strenger Einhaltung der derzeitigen Coronavorschriften, die Jahreshauptversammlung der CDU Griesheim im Pavillon des Caféhaus Waldeck statt.

Zunächst gab der amtierende Stadtverbandsvorsitzende Hagen Novotny einen kurzen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres. Im Kern der Jahreshauptversammlung stand dann aber - nach der Entlastung des bisherigen Stadtverbandsvorstands - die turnusmäßige Neuwahl des örtlichen Parteivorstands. Als Versammlungsleiter hatte

man Max Panhans, Vorsitzender des benachbarten CDU-Gemeindeverbandes in Seeheim-Jugenheim, gewinnen können. Er führte souverän und mit Esprit durch das Wahlgesehen.

Der bisherige Stadtverbandsvorsitzende, Hagen Novotny, wurde einstimmig im Amt bestätigt. Neben vielen altbewährten Vorstandsmitgliedern konnten Olaf Koch, Viktoria Berg und Tim Ruhstorfer, alle Mitglieder der Junge Union Griesheim, sowie Kai-Uwe Müller für eine Vorstandstätigkeit neu gewonnen werden.

Mitglieder des neugewählten Vorstands sind als stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende: Kerstin Milde (Mitgliederbeauftragte), Gabriele

Bauch (Pressesprecherin) und Björn Cappai. Martins Cifersons wurde als Schatzmeister im Amt bestätigt, Kai-Uwe Müller wurde als Schriftführer gewählt.

Als Beisitzer wurden gewählt Viktoria Berg, Martina Bott, Olaf Koch, Ben Lüttges, Thomas Martin, Klaus Rinecker, Tim Ruhstorfer und Christian Olaf Schmidt.

Der Vorstand wird durch den Vorsitzenden der Jungen Union, Marc Wolfsturm, die Vorsitzende der Seniorenunion, Brigitte Zachertz, den CDU-Kreisvorsitzenden Gottfried Milde sowie Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl vervollständigt. Andreas Ostrowski, Dietmar Müller und der

langjährige stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Bernd Widmaier hatten nicht erneut für ein Vorstandsamt kandidiert und sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Sie wurden mit großem Dank und einem Präsent für ihr Engagement geehrt und verabschiedet. Anschließend fand die Ehrung langjähriger Parteimitglieder statt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Michael Nothnagel und Bernd Schäfer geehrt und für 45 Jahre Rotrud Andrae, Sieglinde und Karl Funk, Lothar Heins, Maria Hirsch, Marion Jones, Magdalena Pilhartz, Josef Rotter und Josef Schopper.

Friedrich Merz - der neue Vorsitzende der Union

Bundespolitik

Friedrich Merz wurde auf dem letzten CDU-Parteitag am 22. Januar 2022 mit einem Spitzenergebnis von annähernd 95% der Stimmen zum neuen Vorsitzenden der CDU Deutschlands gewählt. Friedrich Merz möchte die Partei erneuern und

zur modernsten Volkspartei Europas weiterentwickeln und zudem eine kraftvolle Opposition im Bundestag aufbauen. Friedrich Merz hat sich bei einer erstmalig bundesweit innerhalb der CDU durchgeführten Mitgliederbefragung eindrucksvoll gegen 2 Mitbewerber (Norbert Röttgen und Helge Braun) durchgesetzt und wurde dementsprechend im Anschluss zum neuen CDU-Vorsitzenden gewählt.

DIE PROGRAMM- UND GRUNDSATZKOMMISSION

Der neu gewählte CDU-Bundesvorstand hat in seiner Sitzung am 7. Feb-

ruar 2022 eine Programm- und Grundsatzkommission unter der Leitung von Dr. Carsten Linnemann MdB, Serap Güler MdB und Prof. Dr. Mario Voigt MdL eingesetzt.

Unter dem Dach dieser Programm- und Grundsatzkommission werden in Kürze elf themenbezogene Fachkommissionen ihre Arbeit aufnehmen. Einer dieser Fachkommissionen mit dem Namen „Wertefundament und Grundlagen der CDU“ kommt dabei die besondere Aufgabe zu, eine Grundwertecharta zu erarbeiten, die auf dem CDU-Parteitag im September 2022 beschlossen werden soll. Diese



Friedrich Merz - Der Neustart

Foto: Laurence Chaperon

Grundwertecharta soll als Leitfaden der Arbeit des Bundesvorstandes und auch der Arbeit der zehn weiteren Fachkommissionen dienen.



Foto: Gabriele Bauch

Griesheims Zukunft - neue Planung

Was sich verändert und was bleibt

Stadtplanung in Griesheim

Zwei wichtige städteplanerische Themen standen jüngst für unsere Fraktionsmitglieder zur Bearbeitung im zuständigen Ausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung an: Die Neuaufstellung des bestehenden Flächennutzungsplans und der Entwurf eines Ortsbildrahmenplans für Griesheim.

Der derzeitige Flächennutzungsplan stammt noch aus dem Jahr 1997. Seit damals ist er mit nur kleinen Anpassungen als Gesamtplan rechtskräftig und soll daher aktualisiert und überarbeitet werden. Was kann und soll damit erreicht werden?

Ein Flächennutzungsplan ist ein übergreifendes Planungsinstrument, jenseits der konkreten Bebauungspläne. Vielmehr ist er die orientierende Richtschnur für die weitere Entwicklung und Gestaltung des gesamten Gemeindegebietes. In ihm werden die bestehenden und für die Zukunft

erwünschten Flächennutzungen dargestellt und festgelegt. So werden zum Beispiel Flächen von Wohngebieten, Gewerbegebieten und Ackerflächen ausgewiesen.

Die CDU Griesheim verfolgt hier eine ausgewogene Entwicklungsstrategie, mit der keinesfalls ein Wachstum um jeden Preis angestrebt wird. Statt der Ausweisung von immer mehr Bauflächen auf unserem begrenzten Gemeindegebiet, ist unser Ziel vielmehr eine nur gemäßigte Innenverdichtung mit Augenmaß. Grünflächen und Plätze sollen beibehalten oder ergänzt werden zugunsten einer guten Aufenthaltsqualität und guten Klimabedingungen für unsere Bürger.

Wichtig ist für uns auch, dass der Bedarf für soziale Infrastruktur sowie für Sport und Freizeitgestaltung angemessen abgedeckt werden kann. Wir legen Wert darauf, das vorgesehene Kombibad am derzeitigen Freibadstandort zu planen. Dieser Zentrale Standort ist für alle Schwimmbeis-

terte durch die Straßenbahnanbindung gut erreichbar. Außerdem ist es erstrebenswert, die wunderbare Grünfläche der Anlage mit ihrem alten Baumbestand als grüne Lunge für den Bereich zu erhalten.

Für die anstehende Kernsanierung des Hauses Waldeck sollen zwei Flächen im Flächennutzungsplan dahingehend umgewidmet werden, dass für eine reibungslose Umsetzung die erforderliche Infrastruktur und Ausweichfläche übergangsweise zur Verfügung gestellt werden kann.

Weiterhin ist uns wichtig, die bestehenden landwirtschaftlichen Nutzflächen möglichst umfassend zu erhalten und haben uns dafür eingesetzt.

Wir freuen uns, dass wir unsere Überzeugungen und Anliegen dank erfolgreicher Abstimmungen gemeinsam mit unserem Koalitionspartner gestaltend in den Entwurf des Flächennutzungsplans einbringen konnten, der nun zur Einsichtnahme für die Bürger ausgelegt werden wird.

Auch ein Ortsbildrahmenplan enthält Festlegungen für die Gestaltung einer Kommune. Die Stadtverordnetenversammlung hatte zum ersten Mal die Erstellung eines solchen Ortsbildrahmenplans in Auftrag gegeben, der den Stadtverordneten nun vorgestellt wurde.

Die CDU Griesheim begrüßt das entstandene Dokument. Denn hiermit erhält Griesheim einen neuen Überblick über die baukulturellen Besonderheiten und Gebäudetypen der Stadt mit ihren Gestaltungsmerkmalen.

Daraus kann man besonders wertvolle Bereiche weiterentwickeln, die geschützt und bewahrt werden können. Hierzu zählen beispielsweise historische Häuserensembles, pflanzenreiche Vorgärten und grüne Straßenzüge mit vielen Bäumen. Wir freuen uns, zukünftig unsere weitere Planungsarbeit auf Basis dieser Dokumentation gestalten zu können.

Herzliche Grüße vom CDU Stadtverband Griesheim

Liebe Griesheimerinnen und Griesheimer,

ich freue mich, Ihnen wieder eine Ausgabe des „CDU-Marktblatt“ präsentieren zu können. Erstmals haben wir ein anderes Format gewählt und hoffen, es findet Ihre Aufmerksamkeit und Ihren Gefallen!

Viele verschiedene Themen haben wir zusammengestellt, beachten Sie bitte auch unsere Terminübersicht.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit oder Mitgliedschaft bei uns haben, können Sie gerne Kontakt über unsere Homepage www.cdugriesheim.de aufnehmen oder alternativ unter www.cdu.de/mitglied-werden einen Antrag auf Mitgliedschaft bei uns stellen.

Herzliche Grüße,
Ihr Hagen Novotny
Vorsitzender der CDU-Griesheim



**Hagen
Novotny**

Neugierig geworden?

Für Anregungen & Ideen
sprechen Sie uns an unter:



scan mich

Besuche uns online!

www.cdugriesheim.de

Einladung zum Frühlingsfest

am 30. April 2022 ab 12:00 Uhr

Wir feiern zusammen in der Grillhütte West
in Griesheim. Alle sind willkommen!

Musik

Softdrinks, Bier und Apfelwein

Kinder-Hüpfburg

Kaffee & Kuchen

Wildschweinbratwurst

Kochkäse mit Musik

* Es gelten die an diesem Datum gültigen "Corona-Regeln".



Unterstützung für Menschen in Not

Ukraine

Viele Menschen machen sich derzeit auf den Weg in andere europäische Länder, weil sie in ihrer Heimat in der Ukraine um ihr Leben fürchten müssen. Auch in Griesheim sind in den letzten Wochen die ersten Geflüchteten angekommen, die hier eine sichere Unterkunft suchen.

Wenn Sie als Gastgeber*in mit der Bereitstellung einer Unter-

kunft, einer privaten Wohnung oder einem Gästezimmer unterstützen können, melden Sie sich bitte beim Wohnungsamt der Stadt Griesheim. Unter der E-Mail-Adresse: wohnungsamt@griesheim.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Stadt Griesheim www.griesheim.de

Die Ukraine wurde von Russland angegriffen. Viele Bündnisorganisationen von Aktion Deutschland Hilft sind vor Ort, um das Leid der Menschen zu lindern.

Sie helfen vor Ort mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe. Bitte helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende!

Wir unterstützen



Spenden können Sie u.a. auf folgendem Weg:

Spendenkonto:

Aktion Deutschland Hilft e.V.
Spenden-Stichwort: Nothilfe Ukraine
DE62 3702 0500 0000 1020 30
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft

Impressum

CDU Stadtverband Griesheim
Vorsitzender Hagen Novotny
V.i.S.d.P. Hagen Novotny
Karlstraße 64
64347 Griesheim

Redaktion:
Ben Lüttges

Satz und Druck:
Kleebach Media
www.LK-Medien.de
Auflage: 10.000 Exemplare

Bilder:
Karte "Grillhütte West":
OpenStreetMap, veröffentlicht
unter ODBL <https://opendatacommons.org/licenses/odbl/>;
Grafik Sommerfest S.7: Adobe
Stock 159351749; Foto Friedrich
Merz S.1, S.6: Laurence Chaperon;
Portraitfotos S.1, S.2, S.6, S.7:
Patrick Liste; Foto Griesheim
S.4, S.5, S.7: Gabriele Bauch;
Gruppenfoto S.5: JU-Griesheim;
Bild Konrad Adenauer S.8: KAS/
Peter Bouserath, CDU-Bundesge-
schäftsstelle

Alle Rechte vorbehalten.

Sammelaktion in Griesheim

Ukraine-Hilfe

Anfang März 2022 fand eine große Sammelaktion des Vereins Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e. V. (PDUM) in Kooperation mit der Stadt Griesheim in der Wagenhalle statt, bei der auch Mitglieder der CDU tatkräftig

mitwirkten.

Nach Abschluss der Sachspendenaktion wird weiterhin darum gebeten, vor allem mit Geldspenden zu helfen, damit notwendige Güter und Dienstleistungen von den unterstützenden Hilfsorganisationen bedarfsgerecht eingekauft werden können.



Bild: CDU-Bundesgeschäftsstelle

Termine der CDU Griesheim

Stadtverordnetenversammlung

Wann?*

07.04.2022 10.11.2022
19.05.2022 14.12.2022
14.07.2022 15.12.2022
15.09.2022

Weitere Infos:
www.griesheim.de

* Änderungen vorbehalten.

Termine Stammtisch

Am 03.05.2022 / 19:00 Uhr
Ki-Bar, Boschstraße 1,
64347 Griesheim

Am 07.06.2022 / 19:00 Uhr
Viktoria Stadiongaststätte Süd,
Schülerstraße 36,
64347 Griesheim

Am 05.07.2022 / 19:00 Uhr
Geleitcafe am Kreuz,
Frankfurter Str. 2A,
64347 Griesheim

Am 02.08.2022 / 19:00 Uhr
Viktoria Stadiongaststätte Süd,
Schülerstraße 36,
4347 Griesheim

06.09.2022 / 19:00 Uhr
Zum Grünen Laub -
zum Zöllerhannes,
Schaafigasse 2,
64347 Griesheim